Medienmitteilung vom 27.Oktober 2021

In Graubünden nehmen Frauen jetzt das Zepter in die Hand

Starke Stimme, starke Worte, starke Frau. Die junge Künstlerin Vivienne Katharina aus   
Chur rappt als erste Frau auf Bündnerdeutsch – wie das bisher nur ihre männlichen Kollegen wie Gimma oder Breitbild tun. Aber damit nicht genug: Die 26-jährige bezieht Stellung zu einem heissen gesellschaftlichen Thema: Gleichberechtigung. Ihr neuer Song “Das macht bei uns die Frau” handelt von Selbstverantwortung und Selbstbestimmung – ideell und finanziell.

Vivienne Katharina – kurz Vivi – ist eine Bündner Rapperin mit grossen Ambitionen. Nach vielen kleineren und grösseren Aufführungen, Talentshows und Wettbewerben gelang der 26-Jährigen 2019 in der TV-Sendung “Deutschland sucht den Superstar” der Sprung in den zweiten Recall. Seither ist die junge Künstlerin aus Chur nicht zu bremsen: Im Juli 2021 erschien ihr erster Song im Bündner Dialekt, “Keia Dura”, den sie gemeinsam mit dem Rapper C-Beat schrieb. Damit trat Vivienne Katharina als erste weibliche Rapperin in die grossen Fussstapfen ihres männlichen Berufskollegen Gimma und liess die Bündner Musikszene weiter aufleben.

**Ein Song für starke Frauen**

Heute veröffentlicht Vivienne Katharina ihren neuesten Song “Das macht bei uns die Frau”. Mit Lines wie “Ih rap für alli Fraua”, “Miar sind Macher vo üsem Leba” und “En Maa kann diar Stabilität nid geh” bezieht die junge Bündnerin klar Stellung in der Diskussion rund um Gleichberechtigung. “Der Song handelt von starken Frauen, die ihr Leben im Griff haben, für sich selbst sorgen und dem Klischee ‘Frau kann das nicht’ widersprechen”, so die studierte Sozialpädagogin und Fachfrau für Betreuung: “Ich habe ein gutes Gespür für Ungerechtigkeiten aller Art und versuche, dies in meinen Songtexten wiederzugeben, um Aufmerksamkeit zu schaffen und zur Selbstbestimmung aufzufordern”.

**Female Empowerment in der Finanzwelt**

Zum Release durfte Vivienne Katharina ihren neuen Song einem grossen Publikum live vorstellen: Am jährlichen Event “Womenomics” trat die Rapperin am 26. Oktober vor rund 170 Gästen auf.

Ihr Auftritt und der Songrelease sind zugleich der Startschuss für die neue Kampagne rund um Frauen und Vorsorge der Graubündner Kantonalbank, die Vivienne Katharina zum Gesicht der Kampagne gemacht hat.

“Mit Vivi haben wir eine perfekte Vertreterin unserer Werte gefunden. Als junge Künstlerin in der männerlastigen Rap-Domäne nimmt sie ihre Karriere selbstbestimmt in die Hand. Genau das ist auch der Kern von ‚Frauen und Vorsorge‘, mehr Unabhängigkeit der Frauen in Finanz- und Vorsorgethemen“, so Martina Müller-Kamp aus der GKB-Geschäftsleitung. Im Rahmen der Kampagne “Frauen und Vorsorge” bietet die GKB zahlreiche öffentliche Workshops an, die sich um die Themen Risiko-Vorsorge, Steuern, Pensionierung und Anlagen drehen. Die Workshops finden am 25. und 30. November physisch und am 17. November und 2. Dezember online statt.

Der Song “Das macht bei uns die Frau” von Vivienne Katharina ist ab sofort downloadbar auf allen gängigen Streaming-Diensten: <https://artistl.ink/dasmachtbeiunsdiefrau>   
Das aktuelle Musik-Video zum Song gibt es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=sVH30mPV2jw>.

Zur Anmeldung zu den Vorsorge-Workshops der GKB geht es hier:

Online Workshop: <https://event.gkb.ch/events/frauenundvorsorgeonline/>

Physischer Workshop: <https://event.gkb.ch/events/frauenundvorsorge/>

**Kontakt:**

Thomas Müller, [thom.mueller@gkb.ch](mailto:thom.mueller@gkb.ch), Telefon +41 81 256 83 11

Fiona Züger, [fiona.zueger@gkb.ch](mailto:fiona.zueger@gkb.ch), Telefon +41 81 256 86 71

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur

[medien@gkb.ch](mailto:medien@gkb.ch) / [gkb.ch/medien](https://www.gkb.ch/medien)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Über Vivienne Katharina:**  Vivienne Katharina, kurz Vivi, kam am 16. Februar 1995 in Graubünden zur Welt. Lange Zeit sang die begabte Churerin auf Hochzeiten, Familienfeiern und Anlässen verschiedene Coverstücke und nahm an Talentshows und Wettbewerben teil. Ihr bis dahin grösster Auftritt war die Teilnahme bei DSDS 2019, wo Vivi bis in den zweiten Recall vorstossen konnte. Weil Vivi selbst der Welt noch viel zu sagen hat, entschied sie sich, eigene Texte zu schreiben und zu performen. Mit ihrem ersten Song “Ich will“ rät sie jungen Frauen, sich selbst treu zu bleiben und auf ihre Stärken zu vertrauen. Nun erscheint mit “Das macht bei uns die Frau” ihr nächster Song mit gesellschaftlicher Relevanz. Darin geht es um weibliche Selbstverantwortung. Neben der Musik zeigt Vivi auch beruflich ihr grosses Herz: Seit zehn Jahren arbeitet sie im sozialen Bereich, wo sie Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung betreut und durch den Alltag begleitet.  Webseite:  [www.vivienne-katharina.com](http://www.vivienne-katharina.com)  Kontakt für Interviewanfragen via [Webseite](https://vivienne-katharina.com/)  [Instagram](https://www.instagram.com/vivienne_katharina_music/)  [Facebook](https://www.facebook.com/vivikathi/)  [YouTube](https://www.youtube.com/channel/UCNLN3Zo24i4xeMJca0n3eWQ)  [Spotify](https://open.spotify.com/artist/1jA7C4AbRTuvlbhELuV9P4?si=Sb95wzK3R4e71ctpm4wz1w&nd=1)  **Über die Graubündner Kantonalbank:**  Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an 47 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1’000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit. Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert.  **Termine:**   |  |  | | --- | --- | | Jahreszahlen 2021: | Februar 2022 | | Partizipanten-Versammlung: | 23. April 2022 | |  |  | |